



## Versicherungsombudsman: Mehr Beschwerden im letzten Jahr

**2017 ist die Anzahl der Beschwerden über Versicherungsverträge gestiegen. Das berichtet der Ombudsman für Versicherungen Günter Hirsch, als er den Jahresbericht 2017 der Schlichtungsstelle vorgestellt hat.**

Die durchschnittliche Verfahrensdauer der zulässigen Beschwerden konnte bei 2,8 Monaten gehalten werden.



Der erneute Zuwachs von 5,5 Prozent zulässiger Beschwerden in der Rechtsschutzversicherung ist besonders auffällig. Vor allem nachdem diese bereits um 36,4 und 32,3 Prozent in den Vorjahren gestiegen sind. Damit überstiegen diese Beschwerden zum zweiten Mal die Eingänge in der Lebensversicherung.

Bild: © alphaspirt / fotolia.com

In der Sparte Kraftfahrzeugversicherung wurde mit 6,2 Prozent eine deutliche Zunahme der zulässigen Eingänge verzeichnet.

In einigen Sparten ist der Beschwerdeeingang aber auch rückläufig gewesen: So wurden in der Gebäudeversicherung 5,7 und in der Unfallversicherung sogar 13,8 Prozent weniger Eingaben verzeichnet.

Die Beschwerden gegen Vermittler sanken um 13,7 Prozent auf 297 Beschwerden im Jahr 2017 (2016: 344).

Michael H. Heinz, Präsident des [Bundesverbandes Deutscher Versicherungskaufleute \(BVK\)](#), kommentiert den Jahresbericht:

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944851/versicherungsombudsmann-mehr-beschwerden-im-letzten-jahr/>